

---

## Inhalt des vierzehnten Bandes.

---

	Seite
I. Ueber Gewinnung des Scheidewassers, und die Scheidung des güldischen Silbers. (Vom Kaiserl. Russischen Hofrath und Prof. Hrn. Doctor Wuttich.) . . . . .	1
II. Ueber die Erkennung und Entdeckung des Arseniks, und über ein neues dazu vorgeschlagenes Mittel. (Vom Apotheker und Stadtverordneten Hrn. Schrader hieselbst.) . . . . .	25
III. Gebrauch der Cochenille in der Färberei. (Fortsetzung von Bd. XIII. S. 383.) . . . . .	37
IV. Der Bernstein, seine Gewinnung und sein Gebrauch. (Vom Herausgeber.) . . . . .	51
V. Der Salzburger Vitriol. . . . .	73
VI. Kecht's Erfahrungen über den Weinbau. . . . .	74
VII. Die Bearbeitung des Horns. . . . .	80
VIII. Die Chinarinde. (Vom sel. Prof. Ritter Willdenow.) . . . . .	84
IX. Die in dem Handel vorkommenden Galläpfel. (Von Ebendemselben.) . . . . .	89
X. Der Biesam oder Moschus. . . . .	92

	Seite
XI. Der Biesam oder Moschus. (Fortsetzung von S. 96).	97
XII. Die Samarrkant'sche Oelpresse. (Vom Herrn Hofrath und Professor Wuttich).	102
XIII. Neue Schmelzmethode beim Ausbringen der Metalle aus dem Erze. (Von Demselben).	109
XIV. Bemerkungen über eine sehr einfache Methode, die specifische Dichtigkeit der Holzarten, ihren Gehalt an Kohle, und die Masse des darin enthaltenen Kohlenstoffes zu bestimmen. (Vom Herausgeber).	114
XV. Das oxydirt-salzsaure Kali und dessen kürzeste Zubereitung.	121
XVI. Das verpuffende Oel.	125
XVII. Die Zersägung des Gufseisens bei der Rothglühhitze.	126
XVIII. Erfahrungen und Beobachtungen über die Gemengtheile des Fleisches und der Knochen verschiedener Thierarten; mit Rücksicht auf die diätetischen Vortheile welche daraus gezogen werden können. (Vom Herausgeber).	129
XIX. Sind die aus Bleihaltigem Zinn gefertigten Geräthe der Gesundheit nachtheilig? (Vom Herausgeber).	161
XX. Merkwürdige Beispiele von der Bosheit der Hirsche in der Brunstzeit.	163
XXI. Höchst seltener Zug thierischer Dankbarkeit bei einer Hirschkuh.	168
XXII. Die Fabrikation eines vom Herrn Hofrath Wuttich erfundenen Zündpapiers.	172
XXIII. Montgolfiers Methode Bleiweiß zu fabriciren.	174
XXIV. Chaillots und Cassurance neue Verfabrungsart zur Fabrikation des Bleiweißes.	177
XXV. Verfertigung der erdigen Pasten, als Nachahmung der Wedgwoodschen Massen.	181

XXVI. Oliviers Anleitung, Cameen aus Porzellan von verschiedener Farbe zn verfertigen. . . . .	186
XXVII. Die Verfertigung der Holländischen glsirten Steinplatten. . . . .	188
XXVIII. Verfertigung eines Pulvers, welches sich bloß durch einen Stofs entzündet, . . . . .	189
XXIX. <i>Lefeburés Nécessaire de chimi</i> , (chemisches Ta- schen-Laboratorium) für Mineralogen. . . . .	190
XXX. Bemerkungen über die Fajance-Fabriken in Frank- reich. . . . .	193
XXXI. Ueber Mißbrauch und altes Herkommen bei dem Lohgerber-Handwerke in Chursachsen. (Von einem Lohgerber). . . . .	212
XXXII. <i>Hondt d'Arcy's</i> neues Verfahren Lein und Hanf zu rösten. . . . .	218
XXXIII. <i>Cadet-Gassicourt's</i> Verfahrungsart, inlän- dische Holzarten zu färben, . . . . .	220
XXXIV. Neuer Apparat zum Fachen und Mengen der Haare mit der Wolle, für die Hutfabriken. . . . .	229
XXXV. Die spanischen Schwämme und deren Zuberei- tung. . . . .	230
XXXVI. Zubereitung einer schwarzen Tinte in der Kälte. . . . .	233
XXXVII. Beschreibung einer neuen gelben und einer weißen Metallkomposition. . . . .	234
XXXVIII. <i>Püymarin's</i> Bemerkungen über die Fabri- kation des englischen Steinguts. . . . .	236
XXXIX. Die Murrinischen Gefäße der Alten, und der Stein Yu der Chinesen. . . . .	239
XL. Ueber die blaue Milch der Kühe und der Schaaf. (Vom Königl. Hofrath etc. Herrn Doctor Bremer hieselbst). . . . .	259
XLI. Hydraulische Presse, für Papiermanufakturen. . . . .	265
XLII. Eine neue Art Pappbände für Bücher. . . . .	269

	Seite
XLIII. Ravina's neues Gewebe aus Wolle und aus Zwirn. . . . .	271
XLIV. Die Vermehrung der Futterkräuter. . . . .	272
XLV. Levrat und Pepinaud's Plattirung des Kupfers, mit Gold und mit Silber. . . . .	274
XLVI. Düquesne's Elaiometer oder Oelprober. . . . .	276
XLVII. Biberell's neue Methode, kupferne Gefäße zu verzinnen. . . . .	278
XLVIII. Blanchard's neue Repetir-Uhr, welche sie- ben Tage fortwährend gehet. . . . .	281
XLIX. Die Zubereitung der Fischhäute. . . . .	285
L. Traupels vereinfachtes Eudiometer. . . . .	290
LI. Ueber das Band in dem Winterlischen Systeme der Chemie, und über die Verschiedenheit der Natur- körper, in Hinsicht ihrer Wirkung auf den thierischen Körper. (Vom Apotheker und Stadtverordneten Hrn. Schrader gefälligst mitgetheilt.) . . . . .	304
LII. Beschreibung eines Dunstbades, zum Erwärmen der gequetschten Saamen, aus welchen Oel gepresset wer- den soll. . . . .	315
LIII. Die Fabrikation der Schwefelsäure. . . . .	317
LIV. Die Congreveschen Raketen. . . . .	333
LV. Ueber die Gerüche und ihre Erzeugung. (Vom Herausgeber.) . . . . .	336
LVI. Die neuesten Fortschritte der Destillirkunst. (Vom Herrn Doctor v. Lamberti in Dorpat.) . . . . .	359
LVII. Der schlesische Steinkohlen-Rufs. . . . .	367
LVIII. Ueber die Verbesserung der Lichte. (Vom Her- ausgeber.) . . . . .	368
LIX. Ersparung an Eichenlohe in der Ledergerberei. . . . .	379
LX. Ueber Holzersparniß. . . . .	380
LXI. Die schädlichen Insekten. . . . .	381